

# Einiges Christenthum

[42730] **Volkschrift**

zur Förderung der Bestrebungen

**M. von Egidy's**

und unter dessen Mitwirkung vierteljährlich  
herausgegeben

von

**Lehmann-Hohenberg,**

Professor a. d. Universität Kiel.

Redaktion:

Kiel, Haus Hohenberg.

Geschäftsstelle:

Kiel, Falckstraße 9.

**P. P.**

In diesen Tagen ist das erste Heft der Volkschrift „Einiges Christenthum“ erschienen.

Schon vor Monaten ist von verschiedenen Seiten die Anfrage an uns gerichtet worden, ob wir Anzeigen in dieselbe aufnehmen wollten. Diese Frage haben wir im allgemeinen verneint, denn unsere Volkschrift ist keine buchhändlerische Spekulation, also auch keine Stätte für unbeschränkte Reklame. Andererseits aber glauben wir, solchen litterarischen Anzeigen, welche sich auf Schriften beziehen, welche der Richtung unserer Volkschrift nicht zuwiderlaufen oder auch Litteraturerzeugnisse von allgemeinem Bildungswert betreffen, dauernd die Aufnahme nicht versagen zu sollen und werden demnach vom 2. Hefte an, welches im Dezember erscheint,

## **buchhändlerische Anzeigen**

in würdiger Form (keine andern)

aufnehmen.

Unsere Volkschrift, welche für ihre Verbreitung keine Grenzen kennt, die sich an alle Klassen, Stände, Parteien, Gruppen u. s. w. wendet, darf als ein Bekanntmachungsorgan ohne gleichen bezeichnet werden, sie

„ist bestimmt, alle zu einer wahrhaft christlichen Gemeinsamkeit zu sammeln und dem deutschen Volke zum Bewußtsein zu bringen, daß es in seiner Macht liegt, in Bälde zu Zuständen zu gelangen, welche einer höheren Kulturstufe in der Entwicklung der Menschheit entsprechen. In dieser werden keine Kriege zwischen den großen Kulturstaaten, keine Revolution und keine geistige Knechtung mehr möglich sein; vielmehr werden die Menschen in Erkennung ihrer wahren sittlichen Pflichten durch opferfreudige Hingabe an die Gemeinsamkeit zu einem glücklicheren und für die Zukunft hoffnungsfreudigeren Dasein auf Erden gelangen.“

Überall regt sich bereits das Gewissen der Menschheit, und aus dem Gewirr der Tagesmeinungen klären sich große ideale Ziele, ohne welche kein Volk auf die Dauer bestehen kann. Wie vor 1870 die Sehnsucht der deutschen Stämme nach einer Einigung zu einem deutschen Kaiserreiche führte, so wird jetzt das deutsche Volk das **Einige Christenthum auf seine Fahne schreiben!**

Edel denkende Menschen aller politischen Parteien und der verschiedensten Kirchengemeinschaften haben in dem Einigen Christenthum den gemeinsamen Boden gefunden. Die Zahl unserer Anhänger wächst von Tag zu Tag. Die Herausgabe der Volkschrift bedeutet keinen prüfenden Versuch; ihr Fortbestand ist unter allen Umständen gesichert und wird dieselbe als eine Führerin in der Bewegung ihre große Aufgabe mit Beharrlichkeit durchführen.“

Der Inhalt späterer Hefte ist derartig, daß die neu gewonnenen Anhänger und Abonnenten stets die früheren Hefte nachbeziehen werden; dieser Umstand ist dem

Inserenten eine Gewähr für dauernden, nachhaltigen Erfolg, vorausgesetzt natürlich, daß die Anzeigen Bücher betreffen, die durch ihren Inhalt auf dauerndes Interesse Anspruch haben.

Da unsere Volkschrift nicht auf materiellen Ertrag berechnet, sondern vielmehr auf das uneigennütige und opferfreudige Eingreifen eines Vertreters der Egidy'schen Ideen gegründet ist, so soll auch durch die Aufnahme von Ankündigungen nur die Herstellung erleichtert werden. Die Preise sind so gestellt, daß sie, wenn man berücksichtigt, daß bei der Herstellung weiterer Auflagen auch die Anzeigen wieder mitgedruckt werden, als billig bezeichnet werden müssen

Die Satzgröße der Kolumne ist 150 mm Höhe bei 100 mm Breite.

Die einmal gespaltene Nonpareil-Zeile kostet 60 S	} netto,	
1/4 Seite „ 18 M		} ohne jeden weiteren Abzug.
1/2 „ „ 35 „		
1/1 „ „ 60 „		

Inserate für Heft 2 müßten bis 15. November in unseren Händen sein.

= Die Auflage des 1. Hefes beträgt bis jetzt 30 000 Exemplare; es ist aber zu erwarten, daß diese Differenz sich auch für die Folgehefte um ein Vielfaches steigert. =

Es ist von uns Vorsorge getroffen, daß die Nachfrage nicht allein rege gehalten wird, sondern daß, je weiter die Volkschrift bekannt wird, ein um so größerer Absatz stattfindet. Auch wird jeder Nachfrage in Zukunft sofort entsprochen werden.

Sobald wir nicht mehr imstande sind, an eben geforderten Preisen festzuhalten, wird neue Anzeige erfolgen.

Kiel, im Oktober 1892.

Verlag der Volkschrift  
„Einiges Christenthum“.